

# WILLI

was in Langau los ist



449

Monatszeitschrift für Langau & Hessendorf



Über (d'Kipp) Blick

Oktober 2017

Wann	Wer	Was	Wann / Wo
So 01. 10.	Pfarre	Segensfeier mit Agape	14.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 07. 10.	Sportverein	Geras – SVU Langau	15.00 Uhr / Geras
Sa 07. & So 08. 10	Freizeithalle	Wildessen	ab 12.00 Uhr / Freizeithalle
So 08. 10.	Pfarre	Fest der Jubelpaare	9.15 Uhr / Pfarrkirche
Fr 13. 10.	Senioren & Pensionisten	Senioren- & Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 14. 10.	Tischtennisgilde	Tischtennis – Trainingsbeginn	13.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 14. 10.	Sportverein	SVU Langau – Japons	19.00 Uhr / Freizeitarena
So 15. 10.	Gemeinde	Nationalratswahl	7.00 – 13.00 / Gemeindeamt
Di 17. 10.	Rotes Kreuz	Erste Hilfe Kurs	18.30 Uhr / Feuerwehrhaus
Sa 21. 10.	Gesangverein	Liedertafel	19.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 21.10.	Sportverein	Brunn – SVU Langau	19.00 Uhr / Brunn
So 22. 10.	Freiwillige Feuerwehr	Blutspenden	9-11.30/12.30-14 / FF-Haus
Mi 25. 10.	Sportverein	SVU Langau – Karlstein	20.00 Uhr / Freizeitarena
Mi 25. 10.	Senioren & Pensionisten	Ausflug nach Heidenreichstein und Karlstein	08.00 Uhr / Hauptplatz
Fr 27. 10.	Sortverein	SVU Langau – Allentsteig	20.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 28. 10.	Kameradschaftsbund	Nachtwanderung rund um Langau	ab 18.30 Uhr / Freizeitarena
Vorschau			
Mi 01. 11.	Pfarre	Allerheiligen – Messe und Gräbersegnung	13.30 Uhr / Pfarrkirche
Do 02. 11.	Pfarre	Allerseelen – Messe	09.00 Uhr / Pfarrkirche
Fr 03. 11.	Gemeinde	Baumpflanzaktion	ab 10.00 Uhr
Sa 04. 11	Sportverein	St. Leonhard – SVU Langau	19.00 Uhr / St. Leonhard
So 05. 11.	Freizeitmuseum	Spinnkurs	15.00 Uhr / Freizeitmuseum
Sa 04. & So 05. 11.	Freizeithalle	Ganslessen	12.00 / Freizeithalle

## WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405  
 4./5. November;;  
 Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229  
 30. Sept./1. Oktober; 21./22. Oktober; 1. November;  
 Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236  
 7./8. Oktober;  
 Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255  
 14./15. Oktober;  
 Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059  
 26. Oktober;  
 Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201  
 28./29. Oktober;

Änderungen vorbehalten! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.  
**Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !**

**ÄRZTEDIENST**

**MÜLL  
ABFUHR**

**Biotonne:** Dienstag, 3. + 17. + 31. Oktober;  
**Restmüll:** Dienstag, 3. + 31. Oktober - Jeweils + A;  
**Papier:** Dienstag, 31. Oktober;  
**Gelbe Tonne/Sack:** Freitag, 13. Oktober;

**Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:**  
**jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !**



Frau Theresia FIEDLER L 24 zum 95. Geburtstag !  
 Herrn Franz FIRMANN L 266 zum 85. Geburtstag !  
 Frau Ernestine WAGENTRISTL L 185 zum 75. Geburtstag !  
 Frau Frieda FISCHER L 257/A zum 65. Geburtstag !  
 Frau Eva TRAUN L 50 zum 65. Geburtstag !  
 Frau Gerlinde SCHÖNBAUER L 105/2 zum 55. Geburtstag !  
 Frau Helena ILKOVA L 80 zum 55. Geburtstag !  
 Frau Susanne SCHARF L 17 zum 55. Geburtstag !  
 Frau Margit KEIML 195/1 zum 55. Geburtstag !  
 Herrn Ing. Gerald SCHMALZBAUER L 300 zum 50. Geburtstag !  
**Elfriede + Herbert FREUNDORFER zur Feier Ihrer GOLDENEN HOCHZEIT !**  
**Irmgard + Erich REISS zur Feier Ihrer SILBERNEN HOCHZEIT!**  
**Brigitte + Reinhard KÖPPL zur Feier Ihrer SILBERNEN HOCHZEIT!**  
**Ulrike + Martin LINSBAUER zur Geburt Ihres MARTIN !**  
 Frau Lisa-Maria REISS zur Abovierung der **Diplomprüfung der Schule für  
 allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege mit gutem Erfolg !**  
 Frau Sabine HÖRMANNSDORFER zur **"MASTER of ARTS in BUSINESS"**  
 an der **Fachhochschule Krems !**  
 Herrn Alexander BAUER zur Absolvierung der  
**KOCH - LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG mit ausgezeichnetem Erfolg !**

**WILLI  
GRATULIERT**



**HORN / Festsaal der HAK**  
 Sa., 7. Oktober - 10.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00  
**GARS am Kamp / Rotkreuzhaus**  
 So., 15. Oktober - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00  
**LANGAU / Feuerwehrhaus**  
 So., 22. Oktober - 09.00 - 11.30 + 12.30 - 14.00

**BLUT  
SPENDEN**

**Redaktionsschluss  
 für die nächste  
 WILLI - Ausgabe :  
 Sa., 21. Oktober 2017 !**

oooooooooooooooooooo



**Impressum:**  
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU  
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion  
**DRUCK- und VERLAGSORT:** LANGAU: Eigenvervielfältigung  
**RAI3A Waldviertel Mitte:** BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001  
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE  
**VOLKSBANK:** BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140  
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

**Die Freizeithalle ist ab 29. September  
von Donnerstag bis Samstag ab 17:00 Uhr geöffnet und  
Sonntag von 09:00 bis 12:00 Uhr**

## Wildessen

**Samstag 7. und Sonntag 8. Oktober 2017 ab 12:00 Uhr in der  
Freizeithalle Langau**

**Tischreservierungen bei Roland Firmann 0676/7259764**



## Ganslessen

**Samstag 4. und Sonntag 5. November 2017  
ab 12:00 Uhr in der Freizeithalle Langau**

**Nur gegen Voranmeldung bis 2. November! 0676/7259764**

**Wir machen eine Kreativpause von 23. bis 29.10.2017!**

### Tischtennissgilde

## Tischtennis für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr  
neu: Spezielles Jugendtraining von 13.00 – 14.00 Uhr  
Beginn: Samstag, 14. Oktober 2017  
in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind: Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 3,- Erwachsene / Schüler  
sind frei / Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden)  
Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!



Für die Tischtennissgilde  
Robert Schöbinger

### Gesang- & Musikverein Langau

## Liedertafel

unter dem Motto  
„Vergissmeinnicht und Immergrün“

**Samstag, 21.10.2017**

**19.00 Uhr**

**Freizeithalle Langau**

**Eintritt: 6 Euro Vorverkauf und 8 Euro Abendkasse**



### Segensfeier

## Segensfeier für ältere Menschen

**am Sonntag, 1. Oktober 2017 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Langau**

Sie steht heuer unter dem Motto: „LICHTvoll SEIN“

Alle älteren Menschen, SeniorInnen, PensionistInnen sind zu dieser Segensandacht mit persönlicher  
Segnung und der anschließenden kleinen Agape herzlich eingeladen!

Die Freizeitgemeinde Langau sucht  
Personen oder Familien für eine

## **BAUM-PATENSCHAFT**



Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „MagnNet“ mit der Tschechischen Republik werden am 3. November 2017 zwischen 10 Uhr und 13 Uhr in Safov und Langau in Summe 41 Bäume gepflanzt.

In Safov 8 Lindenbäume, in Langau 33 Apfel-, Birnen- und Kirschenbäume verschiedenster Sorten.

Für diese Bäume suchen wir PatenInnen, die ihre Bäume pflegen und für ihr Wachstum wohlwollend sorgen. Die Patenschaft ist kostenlos.

Die Bäume werden in Langau im Freizeitpark, in Safov an der Ortseinfahrt von Langau kommend links, gepflanzt.

Die Bäume werden mit Holzschildern beschrieben worauf auch der/die PatIn erwähnt werden soll.

Wir würden uns sehr freuen zahlreiche Personen oder Familien zu finden, die uns helfen unser Langau noch schöner und grüner zu gestalten.

Mit lieben Grüßen Eure Freizeitgemeinde Langau  
Anmeldung unter [02912/401](tel:02912401) oder [gemeinde@langau.at](mailto:gemeinde@langau.at)

### **Spinnkurs im Freizeitmuseum**

#### **Spinnkurs: Vom Vlies zum Wollfaden**

Im Juni konnte man im Museum von Langau zum ersten Mal erleben und ausprobieren, wie die Menschen schon seit Urzeiten aus Tierhaaren Wolle hergestellt haben. Susane Jungnikl brachte Rohwolle, Spindeln und Spinnräder mit, das Langauer Heimatmuseum mit seinen Ausstellungsstücken zur Wollerzeugung und der gemütlichen Wohnstube bot den passenden Rahmen.

**Vom 3.-5. November lädt Rosi Grieder-Bednarik heuer zum 2. Mal zum Schafwollspinnen mit Susanne Jungnikl ein!**



Das Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene findet wiederum in Pleissing, Hardegg und Langau statt. Gewaschene Rohwolle, Spindeln, eine Karde und zwei Spinnräder stellt Susanne Jungnikl zur Verfügung. Eigene Spinnräder oder Rohwolle von eigenen Schafen können gern mitgebracht werden. Gezeigt und geübt wird das Kardieren, Spinnen und Zwirnen.

**Freitag in Pleissing 28, Samstag in Hardegg/Galerie und Sonntag in Langau/Museum, jeweils von 15–18 Uhr**

**Teilnahmebeitrag: € 20,- pro Nachmittag, alle 3 Nachmittage € 50,- inklusive Materialkosten.**

**Anmeldung bei Rosi Grieder-Bednarik ([rosi@zeitvertrieb.net](mailto:rosi@zeitvertrieb.net), 0664 4616797) oder über facebook [www.facebook.com/Schafwoll-Susi](https://www.facebook.com/Schafwoll-Susi) und [www.kulturpunkt-hardegg.com](http://www.kulturpunkt-hardegg.com)**

**Senioren- und  
Pensionistennachmittag**  
Freitag, 13. Oktober 2017  
um 14.00 Uhr in der Freizeithalle Langau

**Ausflug nach Heidenreichstein und Karlstein**

**Mittwoch 25. Oktober 2017 – Abfahrt um 08.00 Uhr am Hauptplatz**

Programm: Käsemacherwelt Heidenreichstein Besichtigung + Mittagessen  
Uhrenmuseum oder Kräuterpfarrer-Weidinger-Zentrum  
Überraschung  
Abschluss im Gasthaus Zwickl in Raabs

**Anmeldung bei Herbert Freundorfer 0664 4865083 oder Gerhard Zachauer 0680 5527941**

**Danke**

Danke für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag Ernst Resel

Danke für die Glückwünsche zum 75. Geburtstag. Christa Temper

Danke für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Eisernen Hochzeit  
Margarete u. Ernst Seel

Danke für die Glückwünsche zum 50. Geburtstag. Renate Vondracek, Stockerau

Danke für die Glückwünsche zum 85. Geburtstag. Theresia Grossinger

Ich bedanke mich für alle Geburtstagswünsche und auch besonders für die netten  
Geschenke vor meiner Türe, wo ich bis heute nicht weiß, wer die edlen Spender  
sind. Euch allen DANKE. Helga Schmutz

Ein aufrichtiges Danke an alle, die unsere Mutter und Oma auf ihrem letzten Weg  
begleitet haben. Familie Olbricht – Schimani

Nach erfolgreicher Fertigstellung unserer Aufgabe beim Projektmarathon der  
Landjugend Niederösterreich möchten wir uns noch bei einigen Personen bedanken  
die uns bei der Umsetzung unterstützt haben:

Andreas Riffer - der uns seinen kompletten Fuhrpark und sein Werkzeug zur  
Verfügung gestellt hat

Daniel Mayerhofer – bei dem wir die Einladungen für die Präsentation drucken durften  
Schützengilde (Herrn Anderlik) – der uns mit Getränken versorgt hat

Gemeinde Langau – stellvertretend Bürgermeister Franz Linsbauer für das tolle Projekt  
Danke sagt die Landjugend Langau



**+ / -**

+++Ein dreifach Plus für die Landjugend Langau, die im Zuge des Projektmarathons die schöne  
Aussichtsplattform am Bergwerksee errichtet hat. Einzigartig! Vielen, vielen Dank! Dies ist  
eine große Bereicherung, auch für unsere Campinggäste.  
Heidi Omorowa (Zweitwohnsitz am Campingplatz)

+ Für Frau Vizebürgermeister Margit Reiß-Wurst ein dickes Plus für ihre emsige  
Blumenbeetbetreuung. Ernst Brand

+ Für die Freiwillige Feuerwehr für die Nachsonnwendfeier mit umsichtiger Vorbereitung  
(Regenschutz), ausgezeichneter Bewirtung und tollem Feuerwerk Renate Mayerhofer

## Wandertag

des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Am Samstag den 28. Oktober 2017 führt der Ortsverband Langau wieder den Hauptbezirkswandertag durch, zu dem alle herzlichst eingeladen sind.

### Nachtwanderung „Rund um Langau“ (Leuchtmittel mitbringen)

**Start / Ziel:** Freizeitarena (Sportplatz)  
**Anmeldungen:** ab 18:30 Uhr  
**Startgebühr:** Freie Spenden  
**Marschweg:** 3 km

Nach dem Marsch wird es einen gemütlichen Ausklang mit Musik (Lauser Erich) geben!

#### Besonderheiten:

Wanderabzeichen,  
Speis und Trank  
Wandererquiz (setzen sie ihre Sinne ein)  
Wenn gewünscht, kann auch kostenlos mit unserem Bummelzug gefahren werden.

**Der Reinerlös kommt dem Sozialfond der HB Horn zugute!**

Auf Ihre Teilnahme freut sich der  
**Kameradschaftsbund Langau!**



*Änderungen vorbehalten!!!*

## Fernwärmegenossenschaft

### Die Fernwärmegenossenschaft Langau informiert

**Der nächste Winter kommt bestimmt!**

**Wer sich jetzt für einen neuen Fernwärmeanschluss entscheidet, erhält noch immer einmalige nicht rückzahlbare Förderungen in der Höhe von bis zu € 3.000,--**

Wenn es draußen heiß ist, denkt man oft nicht daran, dass schon in wenigen Monaten wieder die Heizperiode beginnt. All jene Langauer, die noch keinen Anschluss an das Langauer Fernwärmenetz besitzen, die im kommenden Winter aber bereits alle Vorteile dieser umweltfreundlichen und bequemen Form der Heizung nützen wollen, sollten sich jetzt rasch über die Einleitung der Fernwärme informieren. Denn noch selten war ein Umstieg auf Fernwärme so günstig wie heute: Ein Fernwärmeanschluss kann mit bis zu EUR 3.000 an einmaliger nicht rückzahlbarer Förderung der öffentlichen Hand unterstützt werden. Leider bereits ausgeschöpft ist für 2017 der sogenannte „Handwerkerbonus“, mit dem bis vor kurzem weitere EUR 600,-- für die bei der Errichtung notwendigen Arbeiten in Anspruch genommen werden konnten.

In Langau gibt es bereits 120 Haushalte, öffentliche Gebäude und Betriebe, die zuverlässig mit Fernwärme aus Biomasse für Heizung und Warmwasser versorgt werden.

**Nähere Informationen zur Finanzierung eines neuen Fernwärmeanschlusses gibt es beim Obmann der Fernwärmegenossenschaft Langau, Franz Reiss (0664/3004871), oder bei Günter Kaufmann (02912/430).**



2080 Öffnungsstunden  
4650 Medien  
55.000 Entlehnungen  
Feiert mit uns  
**5 JAHRE BIBLIO-DREIECK**



## JUBILÄUMSFRÜHSTÜCK

in der Bibliothek im Rathaus Weitersfeld  
am Sonntag, 22. Oktober 2017 von 10 bis 12 Uhr

Das Team des Biblio-Dreiecks lädt zu einem Frühstück mit Geburtstagstorte und Sekt, um auf unser 5-jähriges Jubiläum anzustoßen!

#### Weitere Programmpunkte:

- Grußworte von LR Mag. Karl Wilfing
- Präsentation unserer Zukunftsideen:  
Buchstart: mit Büchern wachsen
- Bücher-Flohmarkt

**Buchstart**  
mit Büchern wachsen



...viele neue Bücher...  
...viele neue Bücher...  
...viele neue Bücher...

*Gesund und schön durch  
Pilates – Wohlfühltraining*

**ab 25.09.2017 jeden Montag  
um 17.30 Uhr**

**im Langhaus des Meierhofes vom  
Schüttkasten Geras**

**Ab 21.09.2017 jeden Donnerstag  
um 18.45 Uhr  
im Turnsaal Langau**



Info: Miroslava KOUBOVA  
MEZ GERAS, Horner Straße 8  
Handy: 0676 44 28 471



**Alle Neune - 3 Siege in den letzten 3 Spielen !**

Ein "kleiner Zwischenspur" unserer Mannen, der in Anbetracht der nächsten Derbys gegen Geras und Japons noch länger anhalten möge.....!

**SVU Langau - SV Göpfitz: 2:1 (1:1)**

Tore: Rainer REISS-WURST,, Martin BACA

Es spricht die Statistik:

**Windigsteig- SVU: 4:1 (4:0)**

Tor: Milan BIEDRAVA

**Reserve: 3:1 (1:0)**

Tor: Michael PAUR

**SVU - Maltersbach: 5:2 (3:1)**

Tore: Vaclav ZAPLETAL...3,

Rainer HESS, Martin BACA

**Reserve: 10:1 (7:1) !!!!!**

Tore: Mario RESEL, Michael PAUR...3, Jürgen WALLY...2, Klaus REISS, Andreas KRAFTL

**Kühnring- SVU: 0:1 (0:1)**

Tor: Vaclav ZAPLETAL

LANGAU - MALLERSBACH 5:2.  
Erst einen Zähler hatten die Langauer vor dieser Begegnung am Konto, Maltersbach hingegen war noch ungeschlagen. So gab's nach der Partie quasi eine doppelte Premiere: Langau mit dem ersten Sieg, Maltersbach mit der ersten Niederlage. Die Basis für den ersten Saisonsieg legten die Hausherren gleich in der ersten Viertelstunde: Treffer von Rainer Hess, von Vaclav Zapletal und von Martin Baca sorgten für eine 3:0-Führung. Maltersbach erholte sich von diesem Schock kaum, brachte offensiv nur wenig zustande. Durch eine gelungene Aktion konnte Antonin Jakes kurz vor der Pause auf 1:3 verkürzen (38.). Nach dem Wechsel legten aber wieder die lange ein großes Tempo hin. Mit einem Doppelpack (56., 58.) schoss Zapletal sein Team wieder voll auf Kurs - 5:1. Der zweite Treffer von Jakes war hingegen nur noch „Ergebniskosmetik“.

## Der „Herbstmuffel“ meldete sich zurück

2. Klasse Waldviertel Thayatal | Langau kommt in der Hinrunde oft nicht auf Touren. Geling jetzt der Befreiungsschlag?

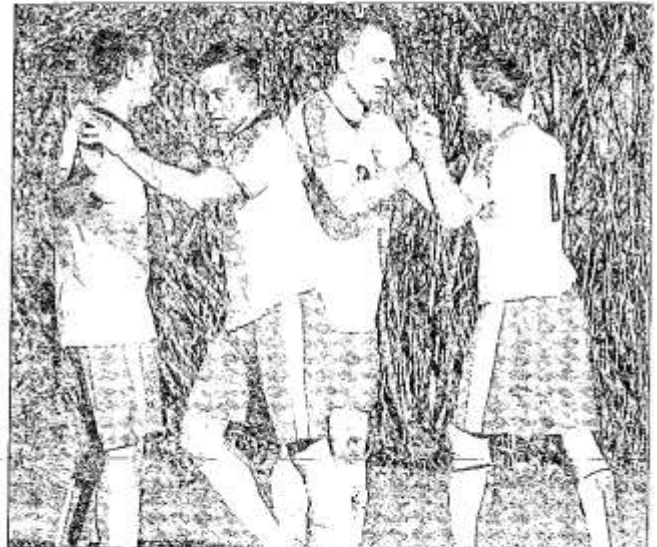
Von Bernd Dangel

War's der langersehnte Befreiungsschlag der Langauer? Denn nach vier sieglosen Spielen gelang mit dem 5:2 über Maltersbach der erste volle Erfolg in dieser Saison. „Der tolle Start mit drei Toren innerhalb der ersten Viertelstunde hat uns natürlich in die Karten gespielt“, weiß Obmann Dietmar Haller. „Aber irgendwann müssen ja auch wir einmal gewinnen.“

Dabei gelten die Langauer generell als echte „Herbstmuffel“. In der Vorsaison überwinterten sie etwa als Tabellenletzter, waren im Frühjahr aber hinter Aufsteiger Irrnritz das zweitbeste Team. Letzter war Langau auch zur Halbzeit der Saison 2014/15. Auch hier wurde in der Rückrunde das Feld als drittbestes Team von hinten aufgerollt.

Schlecht lief der Herbst außerdem in der Saison 2015/16, wo nur zwei Siege gelangen. In der Rückrunde waren es immerhin fünf.

Das letzte Mal, dass der Herbst bei Langau besser lief, als das Frühjahr, war in der Meisterschaft 2013/14. Elf Zähler standen damals acht gegenüber. Eine kontinuierlich gute Serie wäre also angebracht, möchten die Langauer



Herbst - nicht gerade die beliebteste Zeit für einen Langauer Jubel. Wird's in der aktuellen Saison doch noch anders? Der Anfang wäre mit dem Sieg über Maltersbach jedenfalls getan. Foto: Karl Stöger

einmal weiter vorne mitmischen. Obmann Haller sieht aber bereits die nächsten Probleme auf sein Team zukommen: „Rainer Hess und Oliver Linsbauer haben sich verletzt und werden länger ausfallen. Bei so einem dünnen Kader, wie wir ihn haben, wiegt jeder Ausfall sehr schwer.“

Trotz des matten Starts sieht Haller die Mannschaft auf Augenhöhe mit den anderen: „Die Liga ist heuer ganz eng beisammen. Da kommt viel

auf die aktuelle Tagesform an.“ Nachsatz: „Wir hatten auch eine schwere Auslosung bis jetzt.“

Die „Niederungen der Tabelle“, so Haller, sollen aber rasch verlassen werden. „Der Sieg gegen die Maltersbacher, die bis dahin ja ungeschlagen waren, sollte den Burschen hoffentlich Auftrieb geben.“ Den verletzten Spielern wünscht er eine schnelle Genesung: „Weil wir wirklich jeden Spieler brauchen.“

Theatergruppe Eggenburg

**"Moral"**

Komödie von Ludwig Thoma

Mi., 25. + Fr. 27. Oktober - jeweils 19.30

Sa., 28. Oktober + 11. November - jeweils 19.30

So., 5. + 12. November - jeweils 18.00

Lindenhofsaal Eggenburg

u.a. mit Brigitte Zach und Dietmar Haller

Karten und Näheres unter 0664/4145963 - Dietmar Haller



# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im September 2017 los war**

### Unsere Landjugend immer mit Überblick



Am Wochenende vom 1. bis 3. September 2017 nahm unsere Landjugend erstmals beim Projektmarathon der Landjugend teil. Dabei stellten sich unsere jungen Mädchen und Burschen der Herausforderung ein von der Gemeinde vorgeschlagenes Projekt in einer Zeit von 42,195 Stunden fertig zu stellen.

Nach dem Vorbild des Marathonlaufes, bei dem in Summe 42,195km zu bewältigen sind, hatte unsere Jugend die Aufgabe eine Aussichtsplattform über den Bergwerksee zu errichten, eine kreative Informationstafel zu gestalten, eine ansprechenden Namen für den Aussichtsturm zu suchen und eine entsprechende Präsentation für die Bevölkerung zu organisieren!

Das Ergebnis ist einfach überwältigend - eine wunderbare Aussichtsplattform aus Lärche mit einer toll gestalteten Übersichtstafel und einem wunderbaren Namen. Ab nun steht unser neues Highlight im Freizeitpark der "Über(d)Kipp) Blick" allen Wanderfreunden zur Verfügung und lädt zum



Verweilen und zum Drüberschauen ein.

Vielen, vielen herzlichen Dank an unsere Landjugend für Euren einmaligen und voll motivierten Einsatz über das ganze Wochenende - obwohl das Wetter nicht immer besonders einladend war. Wir dürfen uns in unserer Gemeinde wirklich sehr glücklich schätzen, über unsere so engagierten, kreativen und gemeinschaftssuchenden Jun-

gendliche - wir sind sehr stolz auf Euch ALLE. Stellvertretend für alle dürfen wir uns bei der Leitung Julia Kurzreiter und Christian Mold für das wunderschöne Werk bedanken.

### Neues aus der Kinderstube Langau



Wie bereits angekündigt haben wir Anfang September die Pforten unserer Kinderstube Langau geöffnet. Unsere Pädagoginnen Anneliese Resel und Julia Baldreich sind ein Garant für eine professionelle Betreuung unserer Kleinsten.

Nachdem die Kinderstube Langau eine komplett neue Einrichtung in unserer Gemeinde für die gesamte Region ist, wollen unsere Pädagoginnen alle Interessierten auf dem Laufenden halten:

Anfang September haben wir begonnen mit der Eingewöhnung der ersten Kinder, die unsere Tagesbetreuung besuchen. Unter dem Motto: „Aller Anfang ist schwer“, lassen sich ein paar Tränen leider nicht vermeiden.



Sind die ersten Trennungsversuche vorbei, haben die Kinder viel zu entdecken.

Immer wieder kommen sie zurück auf den Schoß von uns, um sich Trost und Sicherheit zu holen.



Die Kinder zeigen Interesse an den anderen Kindern und betrachten die Fotos von den anderen und warten, dass wir den Namen dazu sagen. Den Garten und den Turnsaal haben wir auch schon entdeckt.

Beim Singen und Zeichnen vergeht die Zeit ganz schnell, bis man abgeholt wird.

Einige genießen ihr mitgebrachtes Essen und verweilen gemütlich am Tisch.

Wir versuchen jedem Kind die Zeit zu geben, die es braucht um sich bei uns wohl zu fühlen.

Für Fragen zu unserer Kinderstube Langau stehen Ihnen die Pädagoginnen oder die Mitarbeiter am Gemeindeamt Langau gerne zur Verfügung!

### Langauer Oldtimer-Freunde in Eggenburg



Mit einer starken Abordnung führen Oldtimer-Freunde aus Langau nach Eggenburg zur mittlerweile 15. Oldtimerausfahrt der NostalgieWelt Eggenburg. Mit insgesamt 8 Teams war die Gemeinde Langau sehr stark vertreten.

Die Ausfahrt führte über den Hornerwald, Gföhl nach Weissenkirchen in die Wachau bis nach Spitz, wo eine spezielle Sonderprüfung auf die Teilnehmer wartete. Ein Parcours musste mit dem Auto und schließlich mit einem Segway möglichst in der gleichen Zeit bewältigt werden. Danach ging es wieder über Krems ins Waldviertel nach Wegscheid zum Mittagessen und schließlich zurück nach Eggenburg. Zwischendurch musste noch ein Quiz-Fragebogen ausgefüllt werden.



In Eggenburg angekommen wurden alle Teilnehmer von Vizekanzler Dr. Wolfgang Brandstetter

begrüßt. Unser Eggenburger Vizekanzler und Justizminister nahm schließlich auch die Siegerehrung vor, wo einmal mehr Langau ganz klar dominierte: Ossi Balcar und Gabi Hörmann belegten den 1. Platz und Erich und Luzia Prand-Stritzko erreichten den 3. Platz. Wir gratulieren auch seitens der Marktgemeinde Langau recht herzlich.

Als krönenden Abschluss eröffnete Vizekanzler Dr. Brandstetter noch die sehr sehenswerte Sonderausstellung 60 Jahre Puch 500 - ein echtes österreichisches Auto - in der NostalgieWelt Eggenburg.

### Langau blüht wieder auf



Langau konnte heuer zum 4. Mal in Folge den 1. Platz bei der Aktion "blühendes Niederösterreich" im Waldviertel belegen. Landesweit wurde uns der 4. Platz zuerkannt. Für diesen wunderbaren Erfolg an ALLE Blumenfreunde ein herzliches DANKE-SCHÖN!!!

Am 19. September 2017 fuhr eine Delegation aus Langau nach St. Pölten, um dort der feierlichen Preisverleihung beizuwohnen.

Der wunderbare Blumenschmuck, für den Langau auch abseits von offiziellen Anlässen immer wieder besonders von Besuchern gelobt wird, wäre nicht möglich ohne das Zutun vieler fleißiger Hände. Wir möchten uns an dieser Stelle bei ALLEN Personen bedanken, die fast das ganze Jahr über dafür sorgen, dass Langau immer wieder so wunderbar erblüht – ganz besonders auch bei den Privatpersonen, die Blumeninseln, Beete, Blumenkisterln und Gräber so liebevoll betreuen und pflegen.

### Sanierungsarbeiten durch unsere Tischtennisgilde

Unsere Tischtennisgilde hat sich einmal mehr für unsere Freizeithalle eingesetzt und Sanierungs- bzw. Verschönerungsarbeiten durchgeführt.

Am 22. und 23. September 2017 wurde das Kopfsteinpflaster beim neuen Eingangstor angehoben, sodass es keine Stufe mehr gibt und auch ein barrierefreier Zugang direkt zur Halle möglich ist.



Weiters werden auch die Innenseiten der Tore noch passend zur Freizeithalle gestrichen. Wir bedanken uns seitens der Marktgemeinde Langau herzlich bei der Tischtennissgilde für den vorbildlichen Einsatz - speziell bei Herrn Robert Schöbinger und Christoph Urban für die Koordination der Arbeiten.

## Erste Hilfe Kurs in Langau

Auf Grund von vermehrter Nachfrage wird unser ORR Harald Dworak wieder einen Erste Hilfe Kurs im Feuerwehrhaus in Langau anbieten.

An folgenden Terminen sind die Kursabende geplant:

Dienstag <b>17.10.2017</b>	18:30 – 22:30 Uhr
Donnerstag <b>19.10.2017</b>	18:30 – 22:30 Uhr
Dienstag <b>24.10.2017</b>	18:30 – 22:30 Uhr
Montag <b>30.10.2017</b>	18:30 – 22:30 Uhr

Die Kurskosten betragen € 65,- pro Teilnehmer!



# ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Wir ersuchen um Anmeldung am Gemeindeamt unter 02912/401 oder [gemeinde@langau.at](mailto:gemeinde@langau.at).

## Baumpaten gesucht

Im Rahmens des grenzüberschreitenden Projektes „MagnNet“ mit der Tschechischen Republik werden am 3. November 2017 zwischen 10 Uhr und 13 Uhr in Safov und Langau in Summe 41 Bäume gepflanzt.

In Safov 8 Lindenbäume, in Langau 33 Apfel-, Birnen- und Kirschenbäume verschiedenster Sorten.

Für diese Bäume suchen wir PatenInnen, die ihre Bäume pflegen und für ihr Wachstum wohlwollend sorgen. Die Patenschaft ist kostenlos. Die Bäume werden in Langau im Freizeitpark, in Safov an der Ortseinfahrt von Langau kommend links, gepflanzt.



Die Bäume werden mit Holzschildern beschrieben worauf auch die/der Patin/Pate erwähnt werden soll.

Wir würden uns sehr freuen zahlreiche Personen oder Familien zu finden, die uns helfen unser Langau noch schöner und grüner zu gestalten.

Anmeldung unter 02912/401 oder [gemeinde@langau.at](mailto:gemeinde@langau.at)

## Tipps unserer Polizei



### Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

#### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**  
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.  
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten lie-**

gen lassen. Außensteckdosen ab- oder ausschalten.

- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

### Jubiläumsfrühstück mit unserem BIBLIO-Dreieck



Nachdem unsere Gemeinschaftsbibliothek bereist seit 5 Jahren besteht und auf eine einmalige Erfolgsstory zurückblicken kann, findet am Sonntag, den 22.

Oktober 2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr ein Jubiläumsfrühstück in der Bibliothek im Rathaus Weitersfeld statt.

2.080 Öffnungsstunden, 4.650 verschiedene Medien und 55.000 Entlehnungen sind doch eine Grund zum Feiern.

Das Team des Biblio-Dreiecks lädt zu einem Frühstück mit Geburtstagstorte und Sekt, um auf unser 5-jähriges Jubiläum anzustoßen!

Weitere Programmpunkte:

- Grußworte von LR Mag. Karl Wilfing
- Präsentation unserer Zukunftsideen: Buchstart: mit Büchern wachsen
- Bücher-Flohmarkt

Wir bedanken uns recht herzlich beim Team unserer Gemeinschaftsbibliothek und würden uns über zahlreichen Besuch in Weitersfeld sehr freuen!

### Salzstreuung auf trockener Straße

Für die Bevölkerung oft unverständlich, aber eine effiziente und umweltschonende Salzstreutechnik zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Durch präventive (vorbeugende) Salzstreuung, auch auf trockener Straße, vor Niederschlagsereignissen und vor zu erwartender Reifbildung kann die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden. Diese Methode hilft, ein Festfrieren von Schnee bzw. eine Eisbildung auf der Fahrbahn zu verhindern. Dies spart bei nachfol-

genden Streuvorgängen Auftausalz und ist somit umweltfreundlicher.



Im NÖ Straßendienst wird seit Jahrzehnten grundsätzlich Feuchtsalzstreuung durchgeführt. Der besondere Vorteil bei dieser Streutechnik liegt darin, dass einerseits eine bessere Haftung und gleichmäßigere Verteilung der Streumittel auf der Fahrbahn erreicht wird, und andererseits eine schnellere Tauwirkung einsetzt.

Seit 2015 setzt der NÖ Straßendienst flächendeckend eine Salzstreuung mit erhöhtem Soleanteil (Sole ist in Wasser gelöstes Salz) ein, da Untersuchungen gezeigt haben, dass bei Anwendung dieser Form der Feuchtsalzstreuung der Straßenwintendienst höchst effektiv und möglichst umweltschonend durchgeführt werden kann.

Dabei wird, bei gleicher Wirksamkeit, beim Ausbringen von gleichen Anteilen an Trockensalz und Salzsole (FS50-Streuung) eine Einsparung von über 20% gegenüber der bisher als Standard geltenden und angewendeten FS30-Streuung (70% Trockensalz und 30% Salzsole) erzielt.

### Sommerncamp am Bergwerksee



Der Wasserschi Club Tulln unter Führung seines Obmannes Franz Hebenstreit hat in Langau am Bergwerksee seit vielen Jahren eine zweite Heimat gefunden.

So ist es Clubmitgliedern und Gästen jedes Wochenende im Juli und August möglich Wasserski und Wakeboard zu erlernen und zu trainieren.

Vom 25.7.2017 bis 16.8.2017 fanden bei fast ausschließlich perfektem Wetter Kinder – und Jugendtrainingskurse statt.

Jede Kurseinheit dauerte 4 Tage und es nahmen maximal 8 Personen daran teil. So erlernten 40 Kinder / Jugendliche das Wasserski bzw.

das Wakeboardfahren oder haben ihre Kenntnisse deutlich verbessert.

Da die Kinder in Begleitung ihrer Eltern waren erlagen auch einige Mamas und Papas dem sportlichen Anreiz des Wasserskifahrens.

Herzlich willkommen waren auch Gäste aus der Umgebung und dem benachbarten Ausland zum Fahren mit den „Reifen“, die ans Boot angehängt werden und womit man mit viel Spaß über die Wasserfläche flitzt.

Eine Attraktion am Bergwerksee !



Eine sehr gute Kooperation gibt es auch mit dem Betreiber des Seebuffets und einigen Beherbergungsquartieren in und um Langau sowie dem Campingplatzbetreiber.

Franz Hebenstreit und sein Team bedanken sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern von Langau und der Langauer Bevölkerung.

## Nationalratswahl am 15. Oktober 2017



Die Nationalratswahl 2017 findet am **Sonntag, den 15. Oktober 2017 von 7.00 bis 13.00 Uhr am Gemeindeamt** statt.

Ausführliche Informationen zu den Fristen und Terminen der Nationalratswahl 2017 sowie allgemeine Informationen zum Thema "Nationalrat" finden sie auf [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at).

### Aktives Wahlrecht

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind

- alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger,
- die am Wahltag, 15. Oktober 2017, mindestens 16 Jahre alt sind und
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ob diese Voraussetzungen vorliegen, wird – abgesehen vom Wahlalter – nach dem Stichtag

beurteilt. Der Stichtag für die Nationalratswahl 2017 ist der 25. Juli 2017.

### Wählen im Wahllokal

Wählerinnen/Wähler müssen sich vor der Wahlhandlung identifizieren. Es sollte daher ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) mitgenommen werden.

In der "Amtlichen Wahlinformation", die Wahlberechtigten in Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnerinnen/Einwohnern vor der Wahl zugesandt werden muss, ist u.a. das für jede Wahlberechtigte/jeden Wahlberechtigten zuständige Wahllokal angeführt. Die "Amtliche Wahlinformation" ist keine Wahlkarte und gilt nicht als Ausweis. Sie muss bei der Wahl auch nicht vorgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, sie zur Wahl mitzunehmen, da dies den Ablauf vereinfacht.

### Wählen mit Wahlkarte

Wer am Wahltag voraussichtlich nicht im zuständigen Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – **unbedingt mit Begründung** – bei der **Hauptwohnsitz-Gemeinde beantragt** werden. Wahlkartenanträge können seit dem 14. Juli 2017 (Tag der Ausschreibung der Wahl) gestellt werden. Diese sind **schriftlich, mündlich (persönlich – nicht telefonisch!) oder online** möglich. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

**Mit einer Wahlkarte kann auf folgende Arten gewählt werden:**

#### VOR dem Wahltag ("Briefwahl")

Wahlkarte ausfüllen, zukleben und per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken (gilt im Inland und im Ausland):

- Amtlichen Stimmzettel und Wahlkuvert aus der Wahlkarte nehmen
- Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
- Wahlkuvert zukleben
- Wahlkuvert in die Wahlkarte zurückgeben
- (Unbedingt!) auf der Wahlkarte unterschreiben
- Wahlkarte zukleben
- Wahlkarte portofrei per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken (die Adresse ist auf der Wahlkarte bereits aufgedruckt) – Wahlkarte muss spätestens bis zum 15. Oktober 2017 (Wahltag), 17 Uhr dort ankommen

Wahlkarte ausfüllen, zukleben und bei der Bezirkswahlbehörde abgeben:

- Ablauf bezüglich Wahlkarte wie oben
- Ausgefüllte und zugeklebte Wahlkarte spätestens bis zum 15. Oktober 2017 (Wahltag), 17 Uhr direkt bei der Bezirkswahlbehörde abgeben

Wahlkarte ausfüllen, zukleben und bei einer Botschaft, einem Konsulat oder einer österreichischen Einheit abgeben (gilt nur im Ausland):

- Ablauf bezüglich Wahlkarte wie oben
- Ausgefüllte und zugeklebte Wahlkarte spätestens bis zum 9. Oktober 2017 bei einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft oder Konsulat) oder einer österreichischen Einheit abgeben  
 ACHTUNG: Außerhalb des EWR und außerhalb der Schweiz muss die Wahlkarte spätestens bis zum 6. Oktober 2017 abgegeben werden!

**am Wahltag (Sonntag, 15. Oktober 2017)**

- Ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte in jedem Wahllokal abgeben (während der Öffnungszeiten; Abgabe auch durch eine andere Person möglich)
- Ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte bei jeder Bezirkswahlbehörde abgeben (bis 17 Uhr; Abgabe auch durch eine andere Person möglich)
- Wählen in einem beliebigen Wahlkarten-Wahllokal in Österreich (ACHTUNG: Nicht jedes Wahllokal ist ein Wahlkarten-Wahllokal! Pro Gemeinde gibt es mindestens ein Wahlkarten-Wahllokal.):
- Unbenützte Wahlkarte mitbringen
- Wahlkarte an die Wahlleiterin/den Wahlleiter übergeben (die Wählerin/der Wähler erhält dann den Stimmzettel zur Stimmabgabe in der Wahlzelle im Wahllokal)
- Wählen vor einer "fliegenden Wahlkommission" auf Antrag, z.B. bei Geh- oder Transportunfähigkeit oder Aufenthalt in einem Krankenhaus

**Vorzugsstimmen**

Bei Nationalratswahlen können (müssen aber nicht) Vorzugsstimmen für Personen der gewählten Partei vergeben werden. Es ist möglich, auf Bundes-, Landes- und Regionalebene jeweils eine Vorzugsstimme, daher also **insgesamt drei Vorzugsstimmen**, zu vergeben. Wenn eine Kandidatin/ein Kandidat eine genügend große Anzahl an Vorzugsstimmen erhalten hat, kann sie/er unabhängig vom Listenplatz einen Sitz im Nationalrat erhalten. So ist es grundsätzlich möglich, auch trotz einer schlechten Platzierung ein Mandat zu bekommen.

Ausführliche Informationen zum Thema "Vorzugsstimmenvergabe bei einer Nationalratswahl" finden sie ebenfalls auf [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at).

**Angebote der NÖGKK**

**Faszientraining für mehr Beweglichkeit**

NÖ Gebietskrankenkasse veranstaltet kostenlose Workshops

Das Bindegewebe - auch Faszien genannt - gibt unseren Muskeln Halt. Lange Zeit wurde es ver-

nachlässigt, heute weiß man, dass es für einen geschmeidigen und elastischen Körper sorgt. Ein Training mit der sogenannten Faszienrolle ermöglicht eine Leistungssteigerung und eine bessere Regeneration.

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet in zwei Kursen Faszientraining an. Dabei werden von den Beinen bis zum Rücken alle Muskelgruppen mit einer Faszienrolle und einem Ball bearbeitet. Der Erfolg liegt neben der positiven Wirkung vor allem in der Einfachheit der Anwendung und dem schnellen Einstieg für die Übenden.

NÖGKK-Workshops „Faszientraining“

Wann: 11. Oktober 2017

Wo: Kunsthaus Horn, Wiener Straße 2, 3580 Horn  
 Kursbeginn: 16:30 Uhr für mehr Wohlbefinden bzw. 18:30 Uhr für Sportliche

Bitte in Turnbekleidung kommen, Turnmatte mitbringen!

(Faszienrolle wird für das Training zur Verfügung gestellt)

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich unter 050899-0854 bzw. unter [horn@noegkk.at](mailto:horn@noegkk.at)



**Rauchfrei in 5 Wochen**

Rauchen schadet der Gesundheit, verkürzt die Lebensdauer und kostet noch dazu viel Geld. Tatkräftige Hilfe zur Entwöhnung bietet die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) mit ihrem Programm „Rauchfrei in 5 Wochen“.

Der Weg zum Rauchstopp: Das Programm basiert auf fünf Gruppensitzungen mit einer Psychologin. Bei den wöchentlichen Sitzungen erwarten die Teilnehmer/innen regelmäßige Kohlenmonoxid-Messungen, eine Analyse des eigenen Rauchverhaltens, Motivationstechniken und die Entwicklung von alternativen Verhaltensweisen. Darüber hinaus gibt es praktische Übungen, Bewältigungsstrategien und Informationen über Nikotinersatzprodukte.

Teilnahmekriterien:

Kostenbeitrag von 25,-- € für Versicherte der NÖGKK, BVA, SVA und SVB

Kosten für medikamentöse Therapien oder Nikotinersatzpräparate werden von der NÖGKK nicht übernommen.

Ab 18 Jahren

Auftakt- und Infoveranstaltung:

Wo: NÖGKK Horn, Stefan-Weykerstorffer-Gasse 3, 3580 Horn

Wann: 07. November 2017

Anmeldung erforderlich unter 050899-0854

Programmstart: 14. November 2017, jeweils 18:00 Uhr

**Schlank mit der NÖGKK**

Gezielt abnehmen mit der NÖ Gebietskrankenkasse

Die Hose zwick, der Blick auf die Waage wird zur Qual? Dann lassen Sie sich helfen: Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet wieder ihr erprobtes Abnehm-Programm „Schlank mit der NÖGKK“ an.

Das Programm dauert zwischen neun und zehn Monaten. Dabei lernt man, langsam und schrittweise die Ernährung umzustellen. Zu Beginn werden fünf Gruppensitzungen in zweiwöchigen Abständen abgehalten. Danach folgt eine Weiterbetreuung mit sieben Terminen. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Basiswissen über bewusste Ernährung. Darüber hinaus gibt es gezielte Informationen über begleitende Bewegungsangebote.

Teilnahmebedingungen:

Versichert bei der NÖGKK (ab 18 Jahren)

BMI über 27

Kostenbeitrag € 54,--

Programmstart: 05.10.2017 und 12.10.2017

Wo: NÖGKK Horn, Stefan-Weykerstorffer-Gasse 3, 3580 Horn

Anmeldung erforderlich unter 050899-0854.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

---

### **Pendlergaragen in Wien für NÖ-Pendler**

Für niederösterreichische PendlerInnen stehen nach der Aktualisierung der Kooperationsvereinbarungen im Frühjahr 2017 rund 810 Garagenplätze in Wien zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Die mit den Betreibern verhandelten Kontingente sind um 57,75 Euro pro Monat oder 577,50 Euro im Jahr zu mieten\*. Die 17 Standorte in den Bezirken Leopoldstadt, Landstraße, Favoriten, Meidling, Rudolfsheim-Fünfhaus, Ottakring, Brigit-

tenau, Donaustadt und Liesing befinden sich im unmittelbaren Umfeld von ÖV-Knotenpunkten (S-Bahn, U-Bahn oder mehrere Buslinien).

Wie kommt man zu einem kostengünstigen Pendlergaragenplatz?

Mobilitätsmanager Martin Frank, 0676/88591315, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Füllen Sie bitte das Anforderungsformular, zum Download unter

<http://www.noeregional.at/?kat=26&anchor=108#108>, aus (Achtung: Bitte das Formular für das Waldviertel auswählen!) und schicken es mit einem aktuellen Meldezettel (nicht älter als 3 Monate) an die NÖ.Regional.GmbH – martin.frank@noeregional.at.

---

### **www.langau.at - ein Besuch lohnt sich**

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter [www.langau.at](http://www.langau.at) ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf [www.langau.at](http://www.langau.at) !!!



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst

---

---

## **Baumschnitt**

Freitag, 13. Oktober 2017:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf der Kippe Langau - NEUER Platz (vis-a-vis von der Einfahrt zum SOLA)

Bitte keine Pfosten oder Möbel ablagern, sondern nur Baumschnitt.

# PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 1.10.: 9'15 HI.Messe

14 Uhr SEGENSFEIER in der Pfarrkirche  
mit anschl. Agape im Pfarrheim

**Segenswunsch:**

*Gott sei über dir, um dich zu behüten.*

*Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.*

*Gott sei neben dir, um dich zu beschützen gegen Gefahren von links und von rechts.*

*Gott sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.*

*Gott sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.*

*Gott sei in dir, um dich zu trösten, wenn zu traurig bist.*

MITTWOCH, 4.10.: 18 Uhr HI.Messe, anschl. ANBETUNG bis 20 Uhr

FREITAG, 6.10.: HERZ JESU FREITAG

KRANKENKOMMUNION

17 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 7.10.: ROSENKRANZFEST

17 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 8.10.: 9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 15.10.: 9 Uhr FAMILIENMESSE

FEST der JUBELPAARE

FREITAG, 20.10.: keine HI.Messe in Langau

GERAS: Fest des Seligen Jakob Kern  
(anstelle der Monatswallfahrt am 13.10.)

19'00 HI.Messe - Festgottesdienst  
Leiter: Exzellenz Dr.Werner Freistetter,  
Bischof der Militärdiözese Österreich

Nationalfeiertag

Ev.: Lk 12,54-59

Wenn du mit deinem Gegner vor Gericht gehst, bemühe dich noch auf dem Weg, dich mit ihm zu einigen. sonst wird er dich vor den Richter schleppen, und der Richter wird dich dem Gerichtsdienner übergeben, und der Gerichtsdienner wird dich ins Gefängnis werfen.

SONNTAG, 22.10.: WELTMISSIONSSONNTAG

9 Uhr HI.Messe

Sammlung für Päpstliche Missionswerke – Weltmissionssammlung,  
ebenso bei der Vorabendmesse am 21.10.

DONNERSTAG, 26.10.: Österreichischer Nationalfeiertag

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 29.10.: 9 Uhr HI.Messe - TAUFEN von Simon Stark



## MITTWOCH, 1.11.: HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13'30 HI.Messe, Gräbersegnung

An den Friedhofsausgängen **Sammlung** des Kameradschaftsbundes für das **SCHWARZE KREUZ** – zur Erhaltung und Pflege der Kriegsriedhöfe – Grabstätten der gefallenen Kameraden in Europa.

## DONNERSTAG, 2.11.: ALLERSEELEN

8'30 Rosenkranz für alle Verstorbenen  
9 Uhr HI.Messe

## SONNTAG, 5.11.: 9 Uhr HI.Messe

Musikalische Gestaltung: Chor Ton-Art

Gedenkgottesdienst des Kameradschaftsbundes für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Anschl. **HELDENEHRUNG** beim Kriegerdenkmal.

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und das ewige Licht  
leuchte ihnen!  
Amen.**



## 2017 – 100 Jahre MARIENERSCHEINUNG in FATIMA

### 6. Erscheinung am 13.Oktober 1917.

Bei der letzten Erscheinung am 13.Oktober bat Maria, dass auf dem Platz der Erscheinung eine Kapelle gebaut werden soll.

**„Ich bin Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz. Man soll weiterhin täglich den Rosenkranz beten. Man soll Gott, Unseren Herrn, nicht mehr beleidigen, der schon so sehr beleidigt worden ist“.**

Es waren die letzten Worte Marias, der Kern der Botschaft von Fatima.

Darauf geschah das **Sonnenwunder vor ca. 60.000 bis 70.000** Anwesenden.

Dieses Naturereignis wurde von einzelnen Personen in einem Umkreis von bis zu 40 Kilometer wahrgenommen. Die Sonne kreiste dreimal nacheinander. Dabei fielen Strahlenbündel in Regenbogenfarben auf die Mulde und alle dort Anwesenden. Die Kinder sahen dabei die Gottesmutter, dann den heiligen Josef mit dem Jesuskind auf dem Arm, den Heiland, der das Volk segnete, und schließlich Maria als Schmerzensmutter und dann als Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel.



Nach dem dritten Kreisen verfärbte sich die Sonne blutrot und schien im Zickzack auf die Menge herunterzustürzen. Gläubige und Ungläubige sanken vor Angst in die Knie, beteten und bekannten sich als Sünder und flehten um Barmherzigkeit. Viele Kranke, darunter auch Lahme und Blinde wurden schlagartig geheilt. Als das Ereignis vorbei war, bemerkten die Menschen, dass ihre völlig durchnässten Kleider plötzlich trocken waren.

Die Gnadenkapelle wurde im Jahr 1918 an der Erscheinungsstelle erbaut.

Die Seherin **Jacinta Marto verstarb** bereits **am 20.Februar 1920** mit knapp 10 Jahren. Bei ihrer Abreise ins Krankenhaus von Lissabon erfolgte der Abschied von ihrer Kusine Lucia:

*„Niemals mehr werden wir uns wiedersehen! Bete viel für mich bis ich in den Himmel komme. Danach werde ich dort oben für dich bitten. Liebe Jesus und das Unbefleckte Herz Mariens sehr und bringe viele Opfer für die Sünder.“*

Ihr Bruder **Francisco Marto wurde von Gott am 4.April 1919** mit nahezu 11 Jahren geholt.

Am Tag vor seinem Tod verabschiedete er sich von seiner Kusine der Seherin Lucia mit den Worten: „Nur noch kurze Zeit, und ich komme in den Himmel. Auf Wiedersehen im Himmel.“

**Lucia dos Santos**, das älteste der drei Seherkinder entschied sich mit 18 Jahren für das Ordensleben und trat in das Institut der hl. Dorothea in Tuy und Pontevedra in Spanien ein. Weil sie sich nach einem Leben mit mehr Stille, Gebet und Buße sehnte, trat sie 1948 in den Karmel der hl. Theresia in Coimbra über. Hier fuhr sie fort, die Sendung zu erfüllen, die Unsere Liebe Frau ihr anvertraut hatte: die Andacht zum Unbefleckten Herzen Mariens zu verbreiten. Sie **verstarb am 13.Februar 2005 im 88. Lebensjahr**. Der sterbliche Leib der drei Seherkinder ruht in der Basilika von Fatima.

**Aus: Die Versöhnungsbotschaft von Fatima –Erinnerungen der Schwester Lucia**



**LEKTORENDIENST:** 1.10.: Reiß V., Dundler 8.10.: Kurzeiter, Reiß H.  
15.10.: Eidher, Prand F. 22.10.: Linsbauer, Fischer 29.10.: Dundler 1.11.: Kurzeiter, Reiß V.  
2.11.: Eidher, Reiß H. 5.11.: Kameraden

**Rosenkranzgebet:** jeden Donnerstag um 16'30 vor der Abendmesse.  
**Alle Abendmessen ab Oktober wieder um 17 Uhr !**

**Ab Sonntag, 8.10. alle SONNTAGSMESSEN und FEIERTAGSMESSEN bereits um 9 Uhr** (da auch die Pfarren Göpfritz und Kirchberg neben Oberhöflein von unserem Pfarrer sowie Herrn Dr.Livinus Maduadicki und Diakon Hubert Schinner mitbetreut werden müssen).

**Eucharistische Anbetung:** jeden Freitag 10 Min. nach der Abendmesse  
**Monatliche Anbetung:** Mittwoch, 4.10. und Mittwoch, 8.11.: jeweils von 18 – 20 Uhr  
(18 Uhr Hl.Messe, anschl. Anbetung).

#### **GEBETSMEINUNG des HEILIGEN VATERS für Oktober 2017**

Für die Arbeiter und Arbeitslosen: Um Respekt und Rechtsschutz für die Arbeiter und dass auch die Arbeitslosen die Möglichkeit erhalten, zum Gemeinwohl beizutragen.



#### **Fortsetzung der Messenordnung November 2017**

- 1.11.Mi.13'30 Hochfest Allerheiligen;** Fam.Traun für +Eltern,Schwiegereltern u.a.a.Seelen//  
**Ausw.:** Fam.Günter Kaufmann für +Mutter,Bruder,Großeltern u.a.Verwandten/  
Leichenbegleiter für +Johann Hochrainer Nr. 149/Für +Eltern Anna und Johann Hochrainer, Großeltern und alle armen Seelen/Fam.Linsbauer 113 für alle +Verwandten/Fam.Schmutz 38 für +Eltern u.g.Verwandschaft/Herbert Hartl für +Gattin Emma u.g.Verwandschaft/Fam.Alois Dundler für beidseitig +Eltern u.Großeltern/  
Fam.Oswald für +Anna u.Franz Österreicher u.a.Verwandten/Hedi Mold für +Angehörige,Freunde u.Verwandte/Fam.Schmutz 30 für alle +Angehörigen/Fam.Robert Glaser für +Eltern,Schwiegereltern u.Verw./Gerhard u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verw./Anna Reiß 29 für +Gatten,Eltern u.Tante Maria Riedl/Fam.Wurz für +Vater,beidseitige Großeltern,Geschwister u.a.a.S./Irene Glaser u.Kinder für +Gatten u.Vater u.alle Verwandten/Josef Pribitzer für +Franz Pribitzer,Eltern u.Verwandte/ Anna Kornell u.Kinder für +Gatten u.Vater und alle armen Seelen/Fam.Lenz für all unsere +Verwandten u.Freunde/Für +Gatten,Vater und Opa Johann Lehninger/ Für +Herta u.Erwin Neuwirth sowie Eltern und Geschwister
- 2.11.Do.08'30 Allerseelen, Rosenkranz für alle Verstorbenen**  
**09'00** Fam.Eidher für +Enkel Patrick,Schwester Hermi,Eltern,Großeltern,Tanten u.Onkeln//  
**Auswärts:** Für +Leopold Fiedler,seine Eltern u.Geschwister u.a.a.S./Franz u.Martha Schindelböck für alle +Verwandten u.Freunde/Für +Verwandschaft der Familie Reiß-Wurst/Leichenbegleiter für +Anna Kargl/Leichenbegleiter für+Leopoldine Brandstätter/ Leichenbegleiter für +Stefan Bayer
- 3.11.Fr. 17'00 Familie Lindner für +Maria und Franz Steindl (nachgeholt vom 2.9.)  
4.11.Sa.17'00 Für +Karl Schimani//**Auswärts:** Maria Sprung für +Gatten zum Namenstag
- 5.11.So.09'00 Kameradschaftsbund** für alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden//  
**Ausw.:** Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater u.g.Verw./Margit Reiß-Wurst für +Mutter/Leichenbegleiter für +Karl Kollmann/**Heldenehrung** beim Kriegerdenkmal

## Messenordnung Oktober 2017

- 1.10.So.09'15** Fam.Wurz für +Vater,beidseitigeGroßeltern,Geschwister u.a.a.Seelen(nachgeholt vom 25.9.)//**Ausw.:** Karl u.Eleonore Kühlmayer für +Tanten u.Onkeln/Elfi Traun für+Schwiegereltern/Anna Kornell für +Eltern,Gatten u.a.Verw./Lbgl.für +Erna Bayer(5.Gnadenm.)
- 14'00 Segensfeier**
- 2.10.Mo.17'00 Schutzengelfest;** Gattin und Töchter für +Leopold Fiedler,seine Eltern u.Geschwister (nachgeholt vom 28.9.)//**Ausw.:** Gertrude Gangl für +Mutter,ihre Eltern u.Geschwister/ Valerie u.Franz Traun zum Dank für 67 ½ Ehejahre
- 4.10.Mi.18'00** Anna Schöls und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater (nachgeholt v. 11.9.)
- 5.10.Do.17'00** Leichenbegleiter für verstorbenen Johann Lehninger
- 6.10.Fr. 17'00** Leichenbegleiter für verstorbene Martha Schindelböck
- 7.10.Sa.17'00** Leichenbegl. für +Theresia Dundler//**Ausw.:** Fam.Hofbauer für +Franz Reiß u.a.a.S.
- 8.10.So.09'00**Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Maria Schmutz,Gatten u.g.Verw./Irmi Oswald u. Kinder für +Mutter u.Oma zum 10.Todestag u.a.Verw./Fam.Prand-Stritzko für +Vater/ Fam.Mittag für +Eduard Mittag u.a.a.S./Leichenbegl.für +Erna Bayer (6.Gnadenmesse)
- 9.10.Mo.17'00** Leichenbegleiter für +Martha Schindelböck (nachgeholt vom 29.7.)//  
**Ausw.:** Fam.Waltraud Winkler für +Gatten,Vater u.Großvater Karl Winkler
- 12.10.Do.17'00** Maria Resel und Kinder für +Gatten u.Vater zum 30.Todestag u.a.Verwandten//  
**Auswärts:** Familie Inge Willinger für +Schwestern,Brüder,Schwägerin und Neffen/ Familie Harant u.Geschwister für +Herta u.Erwin Neuwirth zum Hochzeitstag
- 13.10.Fr.17'00** Leichenbegleiter für +Leopoldine Brandstätter zum 1. Todestag
- 14.10.Sa.17'00** Für +Aloisia Fischer//**Ausw.:** Oma u.Gerhard für +Dennis/Leichenbegleiter für +Rosa Müller/Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrt nach Maria Schnee
- 15.10.So.09'00****Familienmesse – Fest der Jubelpaare;**Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:**Fam.Traun für +Eltern,Schwiegereltern u.a.a.Seelen/Margarete Frittum für +Eltern,Schwester und Neffen/Fam.Gerhard Resel für+Vater zum 30.Todestag/Erna u.Robert Urban für beidseitig +Verwandtschaft/Ida und Christian Schmutz für +Eltern u.Großeltern zum Geb./ Fam.Schmutzenhofer für +Eltern,Schwager u.Tante Maria Riedl/Für +Bruder Gerhard Reiß und Onkel Franz Resel/Kinder und Enkelkinder für +Maria Sachs zum 100.Geburtstag/Leichenbegleiter f.+Johann Lehninger
- 16.10.Mo.17'00** Maria Sprung für +Eltern und Schwiegereltern//**Ausw.:** Margit Böhm für +Eltern Und Schwiegervater/Fam. Lindner für +Großeltern und Verwandte/ Leichenbegleiter für Martha Schindelböck
- 19.10.Do.17'00** Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Für +Leopoldine Mold,ihren Gatten, Söhne u.Verw./Leichenbegleiter für +Ernest Winkler/Leichenbegleiter für +FranzGlaser
- 20.10.Fr. keine** heilige Messe
- 21.10.Sa.17'00** Adele Wurst für verstorbenen Vater und alle armen Seelen/**Sammlung**
- 22.10.So.09'00 Weltmissionssonntag;** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch für +Eltern u.Verwandte/Für +Ilse Thürmer u.Maria Neuburger/Fam.Roman Silberbauer für +Mutter, Verwandte und Bekannte/Elfi Traun für +Schwager Josef,Andreas u.Anton/ Leichenbegl. für +Anna Kargl/Lbgl.für +Stefan Bayer/**Sammlung für Weltmission**
- 23.10.Mo.17'00** Renate Eidher im lieben Gedenken an Gabi Neuwirth//**Ausw.:** Anna Keiml und Kinder für +Gatten und Vater Otto Keiml
- 26.10.Do.09'00****Nationalfeiertag;** Maria Schön für +Nichte Gabi Neuwirth zum 1.Todestag u.ganze Verwandtschaft//Für +Gatten,Vater u.Opa Johann Lehninger zum Hochzeitstag/ Leichenbegleiter für +Leopoldine Brandstätter
- 27.10.Fr.17'00** Familie Schmutz 30 für verstorbene Maria Sprung
- 28.10.Sa.17'00** Fam.Linsbauer 113 für +Gatten Franz,Vater und Opa//**Ausw.:** Zu Ehren des hl.Judas Thaddäus
- 29.10.So.09'00**Für d.Pfarrgem//**Ausw.:**Kinder u.Enkel für +Leopoldine Reiß zumGeburtstag/Leichenbegleiter für +Franz Riedl/Leichenbegl.für +Erna Bayer/Leichenbegl.für +Karl Kollmann
- 30.10.Mo.17'00** Für Wolfgang zum Namenstag//**Auswärts:** Für +Eltern Otto und Maria Paur

### Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,  
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43  
Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.  
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88  
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

noch bis **Mo 09. 10.** in Volksschule Pleissing  
**Ausstellung „Magische Farben der Erde“**  
gemeinsam mit Masaryk-Museum Hodonin,  
geöffnet zu den Unterrichtszeiten

**Sa 07. 10. um 20 Uhr Schloss Ruegers (Riegersburg)**  
**„Soiree bei Kerzenlicht Brahms & Chopin“**,  
Konzertkarten: 0650 5329909 –  
[www.schlossruegers.at](http://www.schlossruegers.at)

**Sa/So 07./08. 10. Erdäpfelfest in Geras –**  
[www.erdaepfelfest.at](http://www.erdaepfelfest.at)

**Fr 13. 10. um 17 Uhr Galerie Kultur°Punkt Hardegg**  
**Vernissage Gemeinschaftsausstellung der**  
**Aquarellmalgruppe –** [www.kulturpunkt-hardegg.com](http://www.kulturpunkt-hardegg.com)

**Sa/So 14./15. 10. jeweils 10-12 Uhr und 14-18 Uhr**  
**„NÖ Tage der offenen Ateliers“**

**Sa/So 14./15. 10. jeweils 14-18 Uhr im Atelier C.**  
**Hüttl in Geras „NÖ Tage der offenen Ateliers“**

**So 22. 10. 10-12 Uhr Biblio-Dreieck im Rathaus**  
**Weitersfeld „Jubiläumsfrühstück“**  
Einladung zum Schmökern und Schmausen am Ende  
der „Österreich liest“-Woche

**Do 26. 10. um 10 Uhr Nationalparkhaus Hardegg**  
**Wandertag**  
Dauer 3-4 Std., kein Teilnahmebeitrag!

**Fr/Sa 27./28. 10. Kürbisfest in Unterretzbach –**  
[www.kuerbisfest.at](http://www.kuerbisfest.at)

**Sa 28. 10. Kürbisfest in Zellerndorf, Kellergasse**  
**Maulavern**

**Fr 27. 10. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „MG3**  
**feat. TIM COLLINS“**

Tim Collins gehört zu den „first call“ Vibraphonisten  
der New Yorker Jazz-Szene. Weiters spielen: Martin  
Gasselsberger – Piano, Roland Kramer – Kontrabass,  
Gerald Endstrasser -Schlagzeug. – [www.jazzclub-drosendorf.at](http://www.jazzclub-drosendorf.at)

**So 29. 10. um 17 Uhr Stift Geras, Basilika**  
**„Schrattenbach-Requiem von M. Haydn, Vesperae**  
**solennes de confessore von W.A. Mozart“**

Cappella Ars Musica, Leitung: Maria Magdalena  
Nödl - [www.gerasklingt.at](http://www.gerasklingt.at)

**Stift Geras Sonderausstellung „Stift Geras und**  
**seine Pfarren“**

Orte, Menschen, Begegnungen im Seelsorgeraum  
Stift Geras

geöffnet Dienstag bis Sonntag 10-16 Uhr,  
[WWW.STIFTGERAS.AT](http://WWW.STIFTGERAS.AT)

**Natioalparkhaus Thayatal** geöffnet täglich 10-17  
Uhr, (Cafe-Restaurant Mo. Ruhetag) [www.np-thayatal.at](http://www.np-thayatal.at)

**Naturpark Geras** geöffnet Di-So und Fei 9-18 Uhr,  
Mittagstisch in der Naturpark-Ranch: Reservierung  
unter 0676 39 344 21

**Schloss RUEGERS (Riegersburg) / Burg Hardegg**  
geöffnet Sa/So/Fei 10-17 Uhr,  
[www.schlossruegers.at](http://www.schlossruegers.at)

Änderungen vorbehalten!

## **Danke**

### **Nachfolgend genannten Spendern herzlichen Dank für die Unterstützung:**

Ing. Irmgard **Matzinger**

Margarete und Ernst **Seel**

Johann **Mang**/Winnenden

Katharina **Reiss**

Edith **Wildberger**/Bruck

Elfriede **Behoun** L 321

Otto **Fenyvesi** L 216

Cyrill **Blei**/Retz

Maria **Nowak**/Oberhöflein

Matthias **Bach**/Fairbanks/Alaska

Elfriede **Traun**/Wien

Ernst **Brand** L 212

Otto **Willinger** L 2

Rosa und Erwin **Mittag**

Rudi **Sklenka**/Deutschland

Regina und Jürgen **Riedl-Wally**

Beate **Steindl**/Weitersfeld

Franz **Kornell**

Jutta und Alfred **Harant**

Elfriede und Wilhelm **Schremser**/Wien

Margarete **Wieland**/Wien

Anna **Schimani** L 88

Elisabeth **Zdarsky**/Wien

Christa **Temper** L 216

Christa **Vincenz**

Gottfried **Bach**

Ilse und Franz **Wagner** L 302

Andrea **Traun**/Wien

Maria **Schuh** L 132

DI Clemens und Andrea **Neunteufl**

Elisabeth und Josef **Brenner** L 340

Helmuth **Traxler** L 281

Aloisia **Resch**/Weitersfeld

Erika **Lenz**/Obermixnitz 26

Fritz **Pauer**/Hessendorf

Theresia **Grossinger**



**Reservemannschaft des 1. Langauer Fußballvereins aus den Jahren 1957 / 58:**

- 1. Reihe von links: Rupert Kremser, Alois Dundler, Friedrich Mann
- 2. R.: Johann Ployl, Eduard Koch, Karl Panholzer
- 3. R.: Franz Glaser, Leopold Kranzl, Walter Gangl, Wolfgang Resel, Anton Danzinger

(aus dem Fotoarchiv des SVU Langau)

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder [willi@langau.at](mailto:willi@langau.at) Ihr Williansprechpartner.

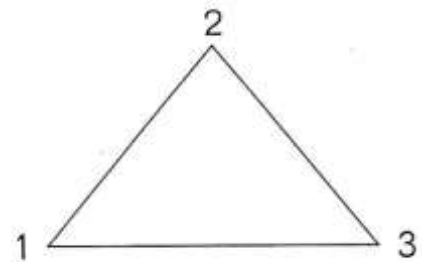
DR. RASAL ANITRAM<sup>®</sup>  
**ADLERAUG UND LUCHSENOHR**  
 DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN  
**LÖSUNG DES VORMONATS**

**Rätsel**

Die Hauptsache ist, dass wir lächeln können zu unserem Leben, zu unseren Pflichten, ja, zu unseren Leiden. – Chinesische Weisheit

**HEUTE: IM DREIECK**

Im Dreieck sind an den Eckpunkten die Zahlen 1, 2 und 3 eingezeichnet. Platzieren Sie die Ziffern 4, 5, 6, 7, 8 und 9 an den Seiten des Dreiecks so, dass die Summe an jeder Dreiecksseite (incl. der schon vorhandenen) siebzehn ergibt!



**Hunde**



„Hin und wieda kriagt ea scho mitm Steckal ane“  
 oder „I schrei mit eam, waun ea ned wü“  
 Wie soll so ein Hund Vertrauen fassen,  
 wenn er öfters geschlagen oder angeschrien wird?  
 Was würdet Ihr anstelle des Hundes machen?  
 Mittelfinger und LMAA, oder?



von Fritz Harrer  
 Strengere Stimme brauch ich bei unserer Rasselbande nur, wenn einer provoziert.  
 Mit Rüden sollte man alle 2 Jahre, Hündin alle 3 Jahre, Unterordnung gehen  
 Mögliche Auswirkung im Hund bei Schlägen: ängstlich oder gar aggressiv  
 Der Hund könnte dann auch bei fremden Personen zuschnappen, wenn diese die Hand oder Stock erheben  
 oder mit einem Stock bei ihm „rum fuchteln“

Da jeder Hund anders „tickt“ erklär ich es gerne dem/r jenigen privat Tel: 0664-2425325

**Ein schöner Tag** von Robert Trebor  
 „Eines schönen Tages“, spricht die Gattin zum Gespon’,  
 „lass ich alles liegen, laufe dir davon!“  
 Der Gatte – gleich keine Antwort gebend –  
 vernimmt es wohl - es im Kopf aufhebend –  
 gibt Antwort Wochen später schon:  
 „Heut ist ein schöner Tag, heut lauf davon!“



Kosmetik  
 Make Up  
 Fußpflege  
 Nageldesign

**Beauty Salon**

**Claudia Kainz**  
 Feldgasse 9 | 2093 Geras

0664 / 52 52 898  
 Termine nach tel. Vereinbarung



**Der Groß-Siegharts'er Maler**



Prompt!  
 Zuverlässig!  
 Top Preis-Leistung!  
 Alles aus einer Hand!

**wurth**

Vollwärmeschutz Fassaden Malerei  
 Komplett-Sanierung Anstrich Bodenleger

0664/163 79 32 [www.wurth.org](http://www.wurth.org)



**Zivilschutz in ÖSTERREICH**

**BM.I\***  
 BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

**Für Ihre Sicherheit**

**Zivilschutz-Probearm**  
 in ganz Österreich

**am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**

- Sirenenprobe**  **15 Sekunden**
- Warnung**  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton
- Herannahende Gefahr!**  
 Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probearm!**
- Alarm**  **1 Minute** auf- und abwechselnder Heulton
- Gefahr!**  
 Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 7. Oktober nur Probearm!**
- Entwarnung**  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton
- Ende der Gefahr!**  
 Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probearm!**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

# Festtag für Blasmusik-Fans

**Marschmusikbewertung** | Gut 700 Zuhörer und -seher beklatschten auf dem Hauptplatz von Pernegg die Leistungen der 18 Blasmusikkapellen beim Marschieren und den Kürfiguren.

Von Rupert Kornell

**PERNEGG** | „Wenn am heutigen Tag zwölf von 16 Kapellen in der höchsten Leistungsstufe antreten, dann zeugt das nicht nur vom hohen Niveau der Blasmusiker, sondern auch vom Ehrgeiz aller, besondere Leistungen zu erbringen und die anderen zu überflügeln“, war Landeskapellmeister-Stellvertreter Gerhard Schnabl, einer der drei Juroren bei der Marschmusikbewertung, voll des Lobes, wie ausgezeichnet in der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) Horn-Waidhofen gearbeitet wird.

16 Kapellen von 19 zur BAG gehörigen Kapellen waren beim Bezirksmusikfest in Pernegg anlässlich des 15 Jahr-Jubiläums der Jugendkapelle Pernegg angetreten, dazu zwei Gastkapellen aus den BAG Hollabrunn und Zwettl, insgesamt rund 700 Musiker, die bei strahlendem Sonnenschein vor den – sicherlich auch gut 700 – Zuhörern und -sehern famose Leistungen erbrachten. Zu hören gab es nach dem Einmarsch aller Kapellen und einem Konzert aller Teilnehmer, dirigiert von Bezirkskapellmeister Manfred Kreuzer, seinem Stellvertreter Christoph Reiss und dem Pernegger Kapellmeister Günther Fröhlich, überwiegend flotte Märsche, zu sehen nicht nur schmucke Uniformen,

sondern auch perfekt einstudierte Kürfiguren wie Uhr, Fernseher, Boot oder Rettungsgasse. Ebenso fachkundig wie launig kommentierten Bezirksobmann Burghard Reiss, Kreuzer und Birgit Geisler das Geschehen.

## 2018 ist Stadtkapelle Horn der Gastgeber

„Alle sind Sieger, die hier teilnehmen“, meinte Perneggs Bürgermeister Franz Huber bei der Begrüßung. „Gratulation zu eurem Bekenntnis zu Musik, zum Brauchtum, zur Heimat.“ Schnabl rief auf: „Eure Liebe zur Musik hört man nicht nur, man

spürt sie auch. Bewahrt euch diese Liebe!“ Und Nationalratsabgeordneter Werner Groß hob das „soziale Miteinander“ in den Musikkapellen hervor und betonte: „Wichtig ist es, mit dem Herzen dabei zu sein, Freude zu haben. Die bringt ihr zu uns rüber!“

Nach dem Wertungsspiel – jenes im nächsten Jahr findet in Horn statt – und den begleitenden Gesprächen der Stabführer mit den Juroren wurden im großen Festzelt die Ergebnisse (siehe Info-Box nächste Seite) bekannt gegeben, von allen neidlos bejubelt und anschließend kräftig gefeiert, wie es sich für Blasmusiker gehört ...



Nicht nur Burghard Reiss, der Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen, zollte den Leistungen der rund 700 Blasmusiker seine Anerkennung.

## Ergebnisse Marschmusikbewertung

Außer Burgschleinitz-Kühnring, St. Leonhard/Hw. und Groß Siegharts nahmen 16 Kapellen teil.

○ **Höchststufe E: Stadtkapelle Raabs** (96,5 Punkte; Stabführer Markus Nagl; Kürfigur Drachenbootrennen); **Musikverein Vitis** (95; Christoph Hofstätter; Ruderboot); **Jugendkapelle Weitersfeld** (94; Rainer Forster; Zumba); **Jugendkapelle Raabs** (94; Albert Sainitzer; Fernseher); **Musikkapelle Langau** (93; Johann Wurm; Rettungsgasse) – alle „ausgezeichneter Erfolg“; **Jugendmusikkapelle Pernegg** (91; Thomas Stefal; Uhr); **Jugendmusikkapelle Irnfritz** (90,5;

Bernhard Geist; Indiana Jones und die Olympischen Spiele); **Musikverein Dobersberg** (90; Katrin Bauer; Uhr); **Musikverein „Seebachbaum“ Aigen** (86,5; Kristina Gausgusch; Weinglas); **Musikverein Blasmusik Windigsteig** (82,0; Christian Böhm; Achteinote) – alle „sehr guter Erfolg“

○ **Stufe D (ohne Kürfigur): Bürgermusikkapelle Gars** (84 Punkte; Stabführer Matthias Zeug); **Blasorchester Waidhofen** (84; Daniel Gruber); **Privilegiertes Uniformiertes Bürgerkorps Eggenburg** (83; Stefan Pfaunz) – alle „ausgezeichneter Erfolg“; **Blasmusik Thaya** (82,5; Philipp Rosenblattl); **Stadtmusikkapelle Horn** (79,5; Florian Lochner) – alle „sehr guter Erfolg“

○ **Stufe C (ohne Kürfigur): Grenzlandmusikverein Zissersdorf** (68,5 Punkte; Stabführer Siegfried Fichtner) – „guter Erfolg“

○ **Gastkapellen (beide traten in Höchststufe E an): Trachtenkapelle Theras** (93,5; Thomas Forster; Gummiboot; Mitglied der Bezirksarbeitsgemeinschaft Hollabrunn) – „ausgezeichneter Erfolg“; **Musikverein Scheideldorf** (83,5; Willibald Kolm; Schnecke; Mitglied der Bezirksarbeitsgemeinschaft Zwettl) – „guter Erfolg“



Mehr Fotos auf [horn.NÖN.at](http://horn.NÖN.at)



Schlimm erwischte es das Schlagwerk-Register der Musikkapelle Langau – natürlich nur bei der Kürfigur, der „Rettungsgasse“. Durch diese kam sofort Hilfe in Form der Marketenderinnen. Melanie Scheidl etwa leistete Jakob Kaiblinger „hochprozentigen“ Beistand.

# Landjugend-Projekt zeitgerecht fertig

**Projektmarathon |** Landjugend Langau errichtete in 42,195 Stunden Aussichtsturm am Bergwerkssee.

**LANGAU |** Ein tolles Projekt zauberte die Landjugend Langau im Rahmen des heurigen Projektmarathons aus dem Ärmel. Innerhalb von 42,195 Stunden baute die Gruppe rund um Obmann Patrick Reiß eine Aussichtsplattform beim Bergwerkssee.

Im Vorfeld des Projektmarathons wird von der Landjugend Niederösterreich in Absprache mit der Gemeinde ein Projekt definiert, das dann in der „Marathondistanz“ von 42,195 Stunden erledigt werden muss. „Wir haben uns am Freitag um 18 Uhr im Gemeindeamt versammelt. Dann haben wir unsere Aufgabe von unserem Projektbeauftragten Norbert Allram überreicht bekommen“, erzählt Reiß über den Ablauf. Neben der Aussichtsplattform mussten noch eine kreative Informationstafel gestaltet, ein ansprechender Namen für den Aussichtsturm gesucht und eine entsprechende Präsentation für die Bevölkerung organisiert werden. Aufgrund der Fülle an Auf-

gaben machten sich die Landjugendmitglieder gleich an die Arbeit.

Zunächst schmiedeten die handwerklich begabten Burschen die ersten Pläne für die Aussichtsplattform. Dann galt es, die Arbeiten sinnvoll aufzuteilen und zu koordinieren. Eine Gruppe machte sich an die Namensfindung und war mit „Über- (d’Kipp) Blick“ rasch fündig. „Kipp“ ist der historische Name des Bergwerkssees.

Am Samstagmorgen wurden das Holz aus einem Raabser Sägewerk geholt, Sträucher zurückgeschnitten, die Steher in den Boden gesetzt und schließlich der Aussichtsturm begonnen. Die Mädchen waren in der Zwischenzeit mit der Versorgung der Burschen, der Vorbereitung der Präsentation und der Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt.

Die letzten Arbeiten wurden am Sonntagvormittag durchgeführt, ehe am Nachmittag der Bevölkerung das neue Schmuckstück am Bergwerkssee vorgestellt wurde.



Zahlreiche Gäste überzeugten sich am vergangenen Sonntag gleich vom neuen Aussichtsturm, den die Langauer Landjugend unter Patrick Reiß im Rahmen des Projektmarathons am Ufer des Bergwerkssees in weniger als 42,195 Stunden errichtet hat.

Foto: privat



Martin Linsbauer, geboren am 14. 9., Pulkau



25 Damen und ein Herr konnten im Zuge der Diplomfeier der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Waldviertel in Horn im Schloss Grellenstein ihr Diplom entgegennehmen.

Fotos: Martin Kolchhauser



**LANGAU** | Die Kinder der 2. Klasse der Volksschule in Langau mit Direktorin Beatrix Hengstberger und Klassenlehrerin Waltraud Schmid (hinten, v.r.) machten sich auf Anregung der Gemeinderäte Gerhard Winkler und Monika Hammerl (hinten, v.l.) Gedanken über die Gefahren des Schulweges. Gemeinsam stellten sie die Plakate zur Mahnung an die Autofahrer im Bereich der Schule auf. Foto: Robert Schmutz

## Wert liegt auf Bildung

**Jubiläum** | Seit 15 Jahren bilden elf Gemeinden das „Regionale Bildungswerk Horn“. Veranstaltungsprogramm ist eben erschienen.

**BEZIRK HORN** | Das Bildungs- und Heimatwerk besteht in NÖ seit 70 Jahren. Im Bezirk Horn wurde es vor 40 Jahren gegründet und hat im Laufe der Zeit in allen Gemeinden des Bezirkes Horn außer den vier Städten, wo Volkshochschulen organisiert sind, eigene Ortsstellen.

Vor 15 Jahren schlossen sich die elf Gemeinden Altenburg, Brunn an der Wild, Burgschleinitz-Kühnring, Innfritz-Messern, Japons, Langau, Pernegg, Röhrenbach, Rosenberg-Mold, St. Bernhard-Frauenhofen und Weitersfeld zum „Regionalen Bildungswerk Horn“ zusam-

men, um die örtlichen Programme zu vernetzen und in einem gedruckten „Veranstaltungsprogramm für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales“ herauszugeben.

In diesen Tagen wird das neue Programmheft, das weit über hundert Angebote für die Monate September bis Jänner umfasst, in den genannten Gemeinden flächendeckend verteilt und ist in den restlichen beim jeweiligen Gemeindeamt bzw. unter ☎ 0664/7619557 zu erhalten bzw. kann es auf der BhW-Internetseite [www.bhw-n.eu](http://www.bhw-n.eu), Link Bildungs- und Kulturangebo-

te/Veranstaltungskalender/Region Horn, eingesehen werden.

„Herzliche Gratulation zu diesem besonderen Jubiläum und gleichzeitig zum vorliegenden Veranstaltungsprogramm“, lobten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bzw. Kultur.Region.NÖ.-Geschäftsführer Martin Lammerhuber die langjährigen Aktivitäten der Horner Erwachsenenbildner, die sich mit fünf neuen Bildungswerkleitern – Andreas Albrecht (Altenburg), Margit Andrá (Brunn), Katharina Loritz (Japons), Franz Linsbauer (Langau) und Cornelia Weiß (Pernegg) – verstärkten.

## Dank für 15 Jahre Bildungsarbeit

**5** Lebensnah und mit Leidenschaft präsentierten die Vorstandsmitglieder des Regionalen Bildungswerks Bezirk Horn **Leo Nowak, Margit Pichler, Sabine Neunteufl und Pauline Gschwandtner** den neuen Veranstaltungskalender. „Diese Institution steht für vielfältiges Ehrenamt im Bildungsbereich, aber auch für die Geschäftsbereiche Basisbildung, Bildungsberatung, Jugendcoaching und Barrierefreiheit“, meinte Nowak. „Das BhW ist ein wichtiger Betrieb innerhalb der Kultur.Region.Niederösterreich, der sich in den nächsten Jahren mit verschiedenen Angeboten noch deutlicher als attraktiver Bildungsanbieter positionieren wird“.

Im Rahmen der Präsentation betonte Bezirkshauptmann **Johannes Kranner** die Wichtigkeit der langjährigen Tätigkeit des Bildungswerks im Bezirk und bedankte sich bei den Bildungswerkleitern für ihre Bemühungen. Und Bürgermeister **Franz Linsbauer** aus Langau meinte: „Die Bildungsarbeit gehört zu den wertvollsten Tätigkeiten des Menschen, kommt aber in der öffentlichen Wahrnehmung leider oft zu kurz.“



Bei der Präsentation des neuen BhW-Jubiläumsprogrammes stellten die Vorstandsmitglieder Margit Pichler, Sabine Neunteufl, Leo Nowak und Pauline Gschwandtner Bezirkshauptmann Johannes Kranner die fünf neuen Bildungswerkleiter Katharina Loritz aus Japons, Andreas Albrecht aus Altenburg, Cornelia Weiß aus Pernegg, Franz Linsbauer aus Langau und Margit Andrá aus Brunn (von rechts) vor.

Foto: Eduard Reininger







Die Sänger Martin Mairinger und Stephanie Bauer (von links) überzeugten bei der Zugabe „Amigos Para Sempre“. Fotos: Karl Sporer



Das hohe Blech der Grenzlandkapelle Hardegg zeigte bei einigen Solostellen sein großes Können.

Von Thomas Weikertschläger

**DROSENDORF** | Mit einer neuen Rekordteilnehmerzahl von mehr als 70 konnte der Drosendorfer Hornsommer heuer aufwarten. Diese Seminarwoche für Hornisten fand bereits zum elften Mal im Schloss Drosendorf statt.

Unter der Gesamtleitung von Peter Hofmann, der unter anderem bei den Wiener Philharmonikern und Wiener Symphonikern mitgewirkt hat, kamen heuer Hornisten jeden Alters von 13. bis 20. August zusammen, um sich in der entspannenden Atmosphäre Drosendorfs auf ihrem Instrument weiterzubilden. Schon der Auftakt mit dem Konzert der Wiener Brass-Formation „Primus Brass“ im Schlosshof wies die Richtung des heurigen Hornsommers – viel Engagement, jeder Menge Spaß an der Musik und Geselligkeit.

Unter der Woche wurden die Teilnehmer von Profi-Hornisten meist in Gruppen unterrichtet. Dabei wurde viel Wert auf das Zusammenspiel gelegt, auch ein Ausflug in die Hornmanufaktur von Andreas Jungwirth in Freischling (bei Plank am Kamp) stand auf dem Programm.

Profi-Hornistin Angelika Böhm nahm die Kurs-Teilnehmer Anika Brenner, Christoph Reiss

und Anabel Sprung aus dem Bezirk Horn unter ihre Fittiche. Foto: privat

# Ohrwürmer geboten

**Überzeugendes Konzert** | Die Grenzlandkapelle Hardegg bewies bei ihrem bereits 9. Gastspiel in Langau ihr großes musikalisches Können.

**LANGAU** | Die Grenzlandkapelle Hardegg gastierte mit dem 9. „Modern Winds“-Konzert in der Freizeithalle in Langau. Für das Programm wählte Kapellmeister Johann Pausackerl mit seinem Team abermals eine Reihe bekannter Ohrwürmer, sodass ein Hit dem nächsten folgte.

Eröffnet wurde das Konzert mit „A Salute from Lucerne“. Danach folgten berühmte Musical-Melodien aus „Mary Poppins“ und „Evita“ sowie Filmmusik wie „How to drain your dragon“ und „Gabriel's Oboe“ mit dem gefühlvollen Oboen-Solo von Sophie Kianek.

Als beliebter Gast bei Publi-

kum und Kapelle durfte auch Star-Tenor Martin Mairinger nicht fehlen, der bei „Sway“ als Solist und der Zugabe „Amigos Para Sempre“ im Duet mit Sopranistin Stephanie Bauer, die auch bei „Evita“ und „Gold von den Sternen“ brillierte, zu hören war. Darüber hinaus zeigten auch zwei weitere Sänger ihr Können: Erich Oberlechner war diesmal nicht nur als gewohnt souveräner Moderator, sondern auch als „Udo Jürgens“-Sänger beim sinfonischen Werk „5 Minuten vor 12“ zu hören, wo er mit seiner Darbietung die Zuhörer verzauberte. Bei der Pop-Ballade „Titanium“ bewies auch

die erst 13-jährige Hornistin Selina Pausackerl ihr außergewöhnliches Gesangstalent.

Die Grenzlandkapelle unter Kapellmeister Johann Pausackerl und seinen Stellvertretern Karoline Schöbinger, Stephanie Bauer und Alexander Kianek sowie der Debütantin Sophie Kianek sorgte dabei für den passenden Klangteppich. Darüber hinaus standen auch Klassiker aus Film & Fernsehen („Backdraft“, „Star Wars“) sowie Evergreens namhafter Sänger („Bryan Adams“, „Falco“, „Whitney Houston“) am Programm des Konzertes, das beim Publikum große Begeisterung auslöste.

# Neuer Horn-Rekord

**Elfter Hornsommer** | Mehr als 70 Teilnehmer machten in der Vorwoche Drosendorf erneut zur „Horn-Hauptstadt“ des Landes.



Bei der Streicherwoche in Horn: Roland Larcher, Sonja Walther, Abelina Kreuter, Iris Rudloff, Vanessa Perinkova, Marlene Duschlbauer, Agnes Prkna, Eliano Kreuter, Theresa Ringl, Valerie Hagen, Carolyn Winkler, Sophia Steiner, Anna Frank, Ines Eidher, Gabriel Hodulik, Alina Dick, Harald Schuh, Elina Amsüss, Alina Vogler, Valentina Erla, Gabriele Huss, Gwendolyn Otter, Theresa Schmöger und Gottfried Plank (von links). Foto: privat



## WARUM BIETEN SIE ... ?

... in der Musikschule zum Schulstart neue Instrumente an?



**Harald Schuh,**  
Direktor der  
W.A. Mozart  
Musikschule  
Horn

**NÖN:** Warum verstärken Sie heuer ihren Volksmusik-Schwerpunkt?

**Harald Schuh:** Akkordeon bieten wir schon lange an, Hackbrett seit dem Vorjahr. Neu ist, dass wir nun auch Zither und die Steirische Harmonika im Programm haben. Es gab laufend Anfragen, wir haben gemerkt, dass die Nachfrage einfach steigt. Damit bieten wir jetzt so gut wie jedes Instrument an. Unsere Angebotspalette erstreckt sich von Blech- und Holzblasinstrumenten über Streich- und Tasteninstrumente bis zur Populärmusik.

**Sind Anmeldungen noch möglich?**

**Schuh:** Für die Instrumente im Volksmusikbereich und Mangelinstrumente noch bis 15. September.

**Welche Highlights bringt das neue Schuljahr für die Musikschule?**

**Schuh:** Neben den Neujahrskonzerten bieten wir ein Konzert des im Vorjahr gegründeten symphonischen Blasorchesters sowie Schwerpunkt- und Lehrerkonzerte. Dabei können sich die Gäste überzeugen, dass man als Musikschüler bei unseren Lehrkräften in den besten Händen ist. -tw-



## Spielfreies Wochenende für Training genutzt

**TISCHTENNIS |** Union Horn-Sektionsleiter Reinhard Pleßl organisierte ein Zwei-Tagestraining mit einem Bundesligatrainer. „Das Hauptaugenmerk galt natürlich der Jugend, wengleich die Erwachsenen es sich nicht nehmen ließen beim Training fleißig mit dabei zu sein“, so Pleßl. Mit dabei waren: Andreas Grötz, Julia Hofbauer, Thomas Mayr, Trainer Miro, Werner Ruppi, Franz Gschwandner, Samir Duric, Bernhard Tuller, Martin Bayer, Christoph Urban, Walter Seper und Manfred Buric (vorne), Gregor Hofbauer, Niklas Spitaler, Hamdija Duric und Devrim Tokat (hinten).

Foto: privat

# Angenehme Töne

**Ankauf |** Um rund 7.600 Euro hat die Musikkapelle Langau ein Marimbaphon angekauft, 5.000 Euro steuerte Gemeinde bei.

Von Rupert Kornell

**LANGAU |** „Eigentlich wollte er lieber eine weitere Pauke, aber jetzt strahlt auch er“, schmunzelte Harald Schuh, Kapellmeister der Musikkapelle Langau, als er Registerleiter Thomas Prand-

Stritzko ein neues Marimbaphon übergab.

Das einem Vibraphon ähnliche Instrument, auch Marimba genannt, hat anstelle der Metallstäbe solche aus Palisander (Schuh: „Es ist streng geschützt und darf nur mehr für diese Mu-

sikinstrumente verwendet werden!“). Es überzeugt dank der Metallresonanzrohre unter den Klangstäben durch eine besonders warme Klangfarbe und findet, so Schuh, immer größere Verwendung in der symphonischen Blasmusik.

Der Ankauf des rund 7.600 Euro teuren Instruments wurde erst durch die finanzielle Unterstützung durch die Marktgemeinde Langau möglich, die dafür 5.000 Euro locker machte – schließlich sitzen auch etliche Musiker in den Reihen der Mandatäre und außerdem war es eine Zuwendung zum im Vorjahr gefeierten 60-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle.

„Sie ist ein wichtiges Aushängeschild der Gemeinde, daher haben wir die Anschaffung gern unterstützt“, sagt Bürgermeister Franz Linsbauer, selbst begeisterter Musiker. „Und außerdem ist es auch eine Investition in die Zukunft unserer Kinder für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.“ Und weil die Musikkapelle Langau eng mit der Musikschule Thayatal zusammenarbeitet, können künftig auch junge Musiker dieses Instrument erlernen.



Mit Kapellmeister Harald Schuh (links) und Registerleiter Thomas Prand-Stritzko (Zweiter von rechts) freuen sich auch Bürgermeister Franz Linsbauer und Gemeinderätin Viktoria Schuh, beide ebenfalls Mitglieder der Musikkapelle Langau, über das mit Unterstützung der Gemeinde angekaufte Marimbaphon für Kapelle und Musikschule. Und für Nachwuchs ist mit David Schuh auch bereits gesorgt ...

Foto: Rupert Kornell



Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage  
Akupunktmassage nach Penzel  
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63 85

# GANGL

LANGAU • 02912/453  
Installateur  
GAS • WASSER • HEIZUNG  
FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

## ZM - Bauer OG

**BÄUER**  
Walter

A- 2092 Riegersburg 90  
0664 / 5543591  
0664 / 1533665  
E-Mail.: office@zm-bauer.at

[www.zm-bauer.at](http://www.zm-bauer.at)

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,  
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,  
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,  
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,  
Dämmstoffe, Schnittholz



3752 Sallapulka 19  
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



**SPAR**

Sommerzeile 52  
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 - 18:30  
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8:00 - 18:30  
Sa: 8:00 - 12:30  
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen  
Topfpflanzen  
Sträuße & Gestecke  
Trauerfloristik  
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8:00 - 12:00  
14:00 - 18:00  
Sa: 8:00 - 12:00



# Meine Bank in Langau

Die Zeit vergeht schneller, als man denkt!

**Raiffeisen Spartage**  
**27.10. bis 31.10.2017**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel** Mitte



**HARRER** GmbH

2091 **LANGAU** 116

2084 **WEITERSFELD** 94

☎ 02912-7077

☎ 02948-8237



**TOYOTA**

## Infrarot-Heizpanelle aus Österreich

Ist Ihr

Badezimmer-Boden

kalt und

Sie möchten lieber auf einen warmen Boden steigen?

Kein Problem, wir haben die schnelle günstige Lösung  
sowie weitere günstige energiesparende Lösungen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne

TelNr: 02912-7077



**ZOTTER Herbert**  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense



**KONTAKT**

02912 / 7030  
0664 / 424 44 71  
[www.hzotter.at](http://www.hzotter.at)  
[herbert@hzotter.at](mailto:herbert@hzotter.at)



Tischler- und Montageservice  
**Wilfried Hochrainer**

2091 Langau  
Winterzeile 149  
T 0664 / 87 17 492  
[wilfried.hochrainer@gmail.com](mailto:wilfried.hochrainer@gmail.com)

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

**Malerei Anstrich Tapeten Fassaden**

**Malermeister  
Werner Frittum**

3580 Horn  
Raabserstrasse 83  
0676 / 30 75 372

1160 Wien  
Stöberplatz 1  
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264  
E-Mail : [fa.frittum@aon.at](mailto:fa.frittum@aon.at)



Bosch Car Service

Unser Service für Sie:

## Reifen und Reifenlagerung

Wir beraten Sie gerne zum Thema Reifen und Felgen.  
Egal ob Stahl- oder Alufelgen, Sommer- Winter  
oder Allwetter Reifen.

Gerne können Sie Ihre Reifen bei uns einlagern.  
Dies umfasst die Reinigung der Felgen von Bremsstaub und Schmutz,  
die Kontrolle des Reifens auf Beschädigungen  
und die Kontrolle des Reifenprofils



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTO  
HAUS **RESEL**  
Ihr Partner seit Generationen.

Sommerzeile 199, 2091 Langau, Tel: (02912) 424  
E-Mail: [langau@autohaus-resel.at](mailto:langau@autohaus-resel.at), [www.autohaus-resel.at](http://www.autohaus-resel.at)

**NV****Die Niederösterreichische  
Versicherung****DER ideale Partner für alle  
Versicherungsangelegenheiten!****Ihre Ansprechpartner:****Gerhard Hauer** 0664/ 80 109 50 85**Christoph Reiss** 0664/ 80 109 58 84**Burghard Reiss** 0664/ 80 109 52 08**Öffnungszeiten  
Restaurant****Anglerparadies Hessendorf****Ab 28. Oktober**

Jeden Freitag, Samstag, Sonn-  
und Feiertag von  
10.00 - 16.00 Uhr geöffnet  
auch für Familien und Weihnachtsfeiern

**Saisonschluss 17. Dezember****Ganslessen:**

Samstag, 4.11 und Sonntag 5.11  
Samstag, 11.11 und Sonntag 12.11  
Samstag, 18.11 und Sonntag 19.11

**Wildessen:**

Samstag, 25.11 und Sonntag 26.11  
Samstag, 2.12 und Sonntag 3.12

Tel: 0676/9001756 oder 0676/7194737

**Saisonbeginn 2018****Sonntag, 1. April****IHR GRAWE  
KUNDENBERATER-TEAM:****TEAM PLESSL  
Tel. 029 82 / 31 51**

GRAWE Kundencenter 3580 Horn  
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

**[www.grawe.at](http://www.grawe.at)**

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Premium-Berater Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn  
Mobil: +43 676/878 262 663  
Tel.: +43 5 9009-82661

**Allianz**